

Amt Usedom-Süd

Stadt Usedom

Niederschrift zur 15. Sitzung der Stadtvertretung Usedom

Sitzungstermin:	Mittwoch, 21.01.2026
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:50 Uhr
Ort, Raum:	Rathaussaal der Stadt Usedom, Markt 1, 17406 Usedom

Anwesend

Bürgermeister
Olaf Hagemann

Stadtvertreter
Pit Beyer
Jörg Espig
Philipp Hannemann
Yvonne Leppin
Christian Witt
Kai Erdmann
Stephan Grundmann
Dr. Günther Jikeli
Grit Kaspereit
Martin Lüdtke

Abwesend

Stadtvertreter
Jonas Hannemann

entschuldigt

Gäste:

Einwohner der Stadt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 17.12.2025
- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 5 Fragen, Anregungen und Hinweise der Bürger
- 6 Beschlussfassung über den Abwägungsbeschluss zu den eingegangenen Stellungnahmen der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange, Nachbargemeinden und der Öffentlichkeit zum Entwurf der 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Siedlung Am Hain“ der Stadt Usedom in der Fassung 01-2023
StV-0094/25
- 7 Beschlussfassung über den Abwägungsbeschluss zu den eingegangenen Stellungnahmen der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange, Nachbargemeinden und der Öffentlichkeit zum geänderten Entwurf der 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Siedlung Am Hain“ der Stadt Usedom in der Fassung 11-2023
StV-0095/25
- 8 Satzungsbeschluss der Stadtvertretung Usedom über die Satzung der 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Siedlung Am Hain“ der Stadt Usedom
StV-0096/25
- 9 Beschluss über die Entgegennahme einer Spende für die Grundschule Usedom von der Diakonie Pflegedienst gGmbH
StV-0105/26

Nichtöffentlicher Teil

- 10 Grundstücksangelegenheiten
- 11 Personalangelegenheiten
- 12 Sonstiges
- 13 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die 15. Stadtvertretersitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen wird festgestellt. Es sind 11 von 12 Stadtvertretern anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit 10 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung bestätigt.

3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 17.12.2025

Die Sitzungsniederschrift wird mit 9 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen gebilligt.

4 Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet, dass das Amt eine neue Kämmerin hätte. Seit Anfang Januar hätte Frau Labahn die Stelle inne und bringe so nun auch Entlastung für Frau Mittelstädt und Frau Gierds.

Durch die Organisation zur Arbeitsförderung und Strukturentwicklung Pasewalk GmbH sei es der Stadt gelungen sechs Gemeindearbeiter für 20,5 Stunden/Woche zu erhalten. Diese sollen im Bauhof unterstützen. Von den sechs gemeldeten haben am ersten Tag vier ihren Dienst angetreten. Am dritten Tag quittierte ein weiterer den Dienst. Mit den Gemeindearbeitern, die nun vor Ort seien, laufe es gut. Nach einem halben Jahr werde das Personal ausgetauscht, so Herr Hagemann.

Am 15.01.2026 tagte der Hauptausschuss. Hier wurde über städtische Personalangelegenheiten diskutiert.

Seit dem 01.01.2026 hätte die VVG den Bus- und Schülerverkehr übernommen. Hier hat Herr Gürgens den Position des Einsatzleiters inne. Es wird vorerst keine Veränderungen am Fahrplan geben.

Neu ist der „ILSE Bus“ - aufgrund vieler Anfragen von älteren Menschen hätte der Bürgermeister eine Informationsveranstaltung unter Leitung der VVG am 04.03.2026 in der Schulaula organisiert.

Zum Imbiss Usedom am Hafen hat der Interessent leider aufgrund des Bebauungsplanes abgesagt. Nichtsdestotrotz wolle Herr Hagemann noch einmal Kontakt aufnehmen bezüglich Unterstützung bei Veranstaltungen am Hafen. Das gleiche Angebot kommt analog auch von Twinkle-Event. Dieser wird bereits am Herrentagswochenende etwas am Hafen organisieren.

Die Ausschreibung für die Verpachtung des Wasserwanderrastplatzes Karnin läuft und wird in der Februarausgabe des Amtsblattes veröffentlicht.

Der Ankauf der Flächen des in der Gemarkung Usedom, Flur 6 belegenes Flurstück 98/2 (Schilfflächen am Hafen) mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben stehe kurz vor der notariellen Beglaubigung. Sodass der Stadt die Fläche auch bald gehöre und man weiter voranschreite im B-Planverfahren.

Erfreulich sei, dass am 02.02.2026 der „Picknicker“ wieder öffne. Der neue Betreiber wird einen Mittagstisch und Wildverkauf anbieten.

Am 05.02.2025 wird es eine Informationsveranstaltung in Greifswald zu „900 Jahre Christianisierung“ geben. An dieser nimmt auch eine Delegation aus Usedom teil.

Das leidige Thema Querungshilfe – die Ausschreibung für die Lichtsignalanlage ist jetzt zum zweiten Mal bis Ende Januar ausgeschrieben worden. Beim ersten Mal hätten keine Angebote vorgelegen.

Zum Haus am Schützenplatz wurde ein Leistungsverzeichnis erarbeitet. Daraufhin wurden vier Firmen angeschrieben. Aufgrund der Feiertage zwischen den Jahren sei die Abgabefrist verlängert worden.

Ab 02.02. neuen MA im Amt für Bauleitplanung. Man hoffe auf Entlastung von Frau Hering.

Heute war der neue Forstamtleiter in der Stadt zugegen um sich kennenzulernen. Dieser hätte bereits Anregungen gegeben, was gemacht werden sollte.

Herr Hagemann informiert, dass der traditionelle Stadtempfang dieses Jahr am 06.03.2026 ausgerichtet werde.

5 Fragen, Anregungen und Hinweise der Bürger

Herr Espig informiert, dass eine Kastanie am Grundstück betreutes Wohnen bei der Mare Pflege in den Straßenraum rage. Hier solle der Grundstückseigentümer informiert werden.

Weiter hätte er ein Gespräch mit der Schulleitung gehabt. Diese Fragen den Stand bezüglich des Sportplatzes. Hier hatte der Bürgermeister bereits mit der Schule gesprochen. Tenor war, dass diese warten wollten bis die Bauarbeiten zum Hort beendet seien, um dann eine Planung vorzunehmen. Frau Kaspereit ergänzt, dass sie von der ursprünglichen Planung zu 60 m Bahn Abstand nehmen und auch eine 50 m Bahn reichen würde.

6 Beschlussfassung über den Abwägungsbeschluss zu den eingegangenen Stellungnahmen der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange, Nachbargemeinden und der Öffentlichkeit zum Entwurf der 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Siedlung Am Hain“ der Stadt Usedom in der Fassung 01-2023

StV-0094/25

Der Bürgermeister berichtet kurz über den bisherigen Sachverhalt und einen zusätzlichen Termin im Bauamt mit Herrn Witt, wo die offenen Fragen geklärt werden konnten.

Es bestehen keine weiteren Fragen.

Abschließend möchte Herr Witt zu Protokoll geben, dass man drei Jahre auf die Abwägungs- und Satzungsbeschlüsse warten musste. Dieses Vorgehen sei aus seiner Sicht nicht tragbar. Die TÖB-Beteiligungen wurden vor drei Jahren seitens der Verwaltung erörtert und erst in 2026 der Stadtvertretung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die Stadtvertretung der Stadt Usedom beschließt:

1. Entsprechend BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017, (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Oktober 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 257) § 1 Abs. 7 sind die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander abzuwägen.

Die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, der Nachbargemeinden und der Öffentlichkeit wurden geprüft.

Die nachfolgend aufgeführten Vorschläge und Bedenken aus den Stellungnahmen der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die vorgebrachten Anregungen und Bedenken werden der Öffentlichkeit, wie in der Anlage dargestellt, abgewogen.

2. Vom Ergebnis der Abwägung sind diejenigen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, Nachbargemeinden und Öffentlichkeit, die Bedenken, Anregungen und Hinweise erhoben haben, von diesem in der Anlage dargestellten Ergebnis unter Angabe der Gründe zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	9	0	2

Es waren keine Gremiumsmitglieder aufgrund des § 24 Abs. 1 KV M-V von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7 Beschlussfassung über den Abwägungsbeschluss zu den eingegangenen Stellungnahmen der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange, Nachbargemeinden und der Öffentlichkeit zum geänderten Entwurf der 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Siedlung Am Hain“ der Stadt Usedom in der Fassung 11-2023

StV-0095/25

Die Stadtvertretung der Stadt Usedom beschließt:

1. Entsprechend BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017, (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Oktober 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 257) § 1 Abs. 7 sind die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander abzuwägen.

Die eingegangenen Stellungnahme der Behörden wurde geprüft.

Die nachfolgend aufgeführten Vorschläge und Bedenken aus der Stellungnahme der berührten Behörden sowie die vorgebrachten Anregungen und Bedenken werden, wie in der Anlage dargestellt, abgewogen.

2. Vom Ergebnis der Abwägung ist die Behörde, von diesem in der Anlage dargestellten Ergebnis unter Angabe der Gründe zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	9	0	2

Es waren keine Gremiumsmitglieder aufgrund des § 24 Abs. 1 KV M-V von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8 Satzungsbeschluss der Stadtvertretung Usedom über die Satzung der 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Siedlung Am Hain“ der Stadt Usedom

StV-0096/25

Herr Dr. Jikeli erfragt, ob die Kosten für den Löschbrunnen auch Umlagefähig sind oder ob die Stadt darauf sitzen bleibe. Das Amt möge hierzu bitte kurz Stellung nehmen.

Die Stadtvertretung der Stadt Usedom beschließt:

1. Die hier vorliegende 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Siedlung Am Hain“ der Stadt Usedom, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird als Satzung beschlossen.
2. Die Begründung einschließlich Umweltbericht und allen im Inhaltsverzeichnis aufgeführten Anlagen wird gebilligt.
3. Die 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 ist alsdann öffentlich bekanntzumachen. Dabei ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und dem Umweltbericht sowie mit der zusammenfassenden Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung berücksichtigt wurden und aus welchen Gründen die 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 nach der Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, während der Dienststunden eingesehen werden kann und über dessen Inhalt Auskunft zu erhalten ist.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	9	0	2

Es waren keine Gremiumsmitglieder aufgrund des § 24 Abs. 1 KV M-V von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9 Beschluss über die Entgegennahme einer Spende für die Grundschule Usedom von der Diakonie Pflegedienst gGmbH

StV-0105/26

Die Stadtvertretung der Stadt Usedom beschließt die Entgegennahme einer Spende im Wert von 899,00 EUR für die Grundschule Usedom von der Diakonie Pflegedienst gGmbH.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	11	0	0

Es waren keine Gremiumsmitglieder aufgrund des § 24 Abs. 1 KV M-V von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Vorsitz:

Schriftführung:

Olaf Hagemann

Isabell Gottschling